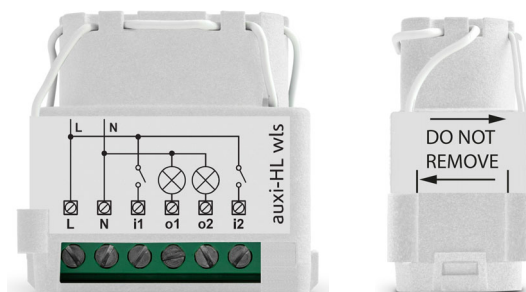


auxi-HL wls

WLS-Modul zur Lichtsteuerung

Installationsanleitung



KSIZ300010.300

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Sicherheitshinweise	2
Einleitung	3
Technische Daten	3
Beschreibung des Geräts	4
Verdrahtung	5
Überhitzungsschutz	6
Installation	6
Konfiguration	7
Mengenangaben	8
Konformität	8

Allgemeine Sicherheitshinweise

- auxi-HL wls ist ein mit 230 V~ betriebenes Funk-Gerät zur Ansteuerung elektrischer Verbraucher für die Beleuchtungssteuerung.
- Die Installation darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der geltenden elektrischen Vorschriften ausgeführt werden.
- Vor jeglichen Installations-, Verkabelungs-, Wartungs- oder Austauscharbeiten muss die Versorgungsleitung spannungsfrei geschaltet werden.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für die vom Hersteller vorgesehenen Zwecke und innerhalb der in diesem Handbuch angegebenen elektrischen, funktionalen und umgebungsbezogenen Grenzwerte.
- Installieren Sie das Gerät an einem geeigneten Ort und vermeiden Sie Quetschungen, Zugbelastungen oder übermäßiges Knicken der Kabel.
- Das Gerät darf nicht manipuliert werden. Die beiden als Antenne dienenden Drähte dürfen nicht durchtrennt, berührt oder in ihrer Position verändert werden.

Einleitung

auxi-HL wls ist ein drahtloses Ein-/Ausgangsmodul zur Lichtsteuerung, das per Funk mit der Zentrale lares 4.0 kommuniziert und direkt mit 230 V~ versorgt wird. Die beiden Relaisausgänge können sowohl über die in der Zentrale konfigurierten Logiken und Szenarien als auch über lokale Taster, die an die NA-Eingänge angeschlossen sind und bereits während des Systemstarts funktionieren, noch bevor die Konfiguration abgeschlossen ist.

Es verfügt über eine intelligente Schaltfunktion für die Ausgänge, die die für kapazitive Lasten (z. B. LED-Lampen) hohen Einschaltströme begrenzt und das Risiko eines Verklebens der Relaiskontakte verringert. Darüber hinaus verfügt das Gerät über einen automatischen Schutz, der bei ungewöhnlichen Temperaturanstiegen aufgrund äußerer Einflüsse, wie z. B. Überlastungen oder nicht vorschriftsmäßigen Installationen, eingreift. Der Schutz schaltet beide Ausgänge ab und meldet das Ereignis, sobald der festgelegte Schwellenwert überschritten wird.

Die Steuerung der Beleuchtung kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- über die Benutzer-App „lares 4.0“ (lokal oder aus der Ferne) oder über das conexa-Bedienteil;
- über Sprachassistenten (Alexa und Google Home), die eigenständig konfiguriert werden können;
- lokale Steuerung über herkömmliche Tasten/Schalter, auch wenn keine Funk-Komponenten zur Kommunikation mit der Zentrale vorhanden sind.

auxi-HL wls ist die ideale Lösung für alle, die ein kompaktes, sicheres und integrierbares Modul suchen, das speziell für die Steuerung von Beleuchtungs-Szenarien und programmierbaren Automatisierungen entwickelt wurde.

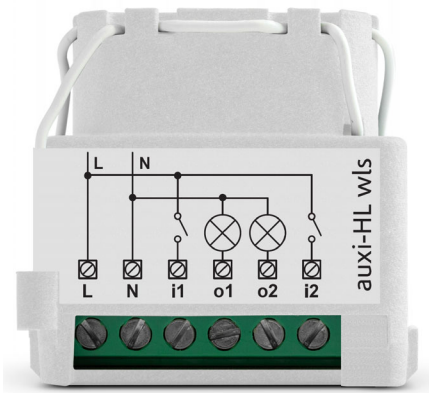
Technische Daten

- Stromversorgung: 230 V – 50–60 Hz
- Stromaufnahme: max. 14 mA bei 230 V (max. 3 W)
- Intelligente Schaltung für Ausgänge: integriert, begrenzt den Einschaltstrom
- Funkfrequenz: 868 MHz
- Reichweite im freien Feld: bis zu 300 Meter
- Ausgänge: 2 Relais à 10 A – 250 V (*)
- Eingänge: 2 (für verdrahtete lokale Taster/Schalter)
- Betriebstemperatur: -10 °C / +55 °C
- Überhitzungsschutz: automatische Lastabschaltung bei Überschreitung der Schwelle von +80 °C
- Schutzart: IP 20 (kein Schutz gegen das Eindringen von Wasser ins Gerät)
- Luftfeuchtigkeit: 95 %
- Abmessungen: 42 x 41 x 20 mm (H x B x T)
- Montage: in Einbaudosen, Schaltschränken und hinter Schaltern oder Steckdosen

(*) Bei induktiver Last (z. B. Transformator) wird die Verwendung eines Snubbers (R-C) empfohlen

Lastart	Stromversorgung	Leistung (max.) pro Ausgang
Halogenlampe / Glühlampe	230 V	460 W
LED-Lampe / NEON-Lampe	230 V	230 W
Elektronisches Netzteil / Treiber (z. B. LED-Streifen)	230 V	460 W

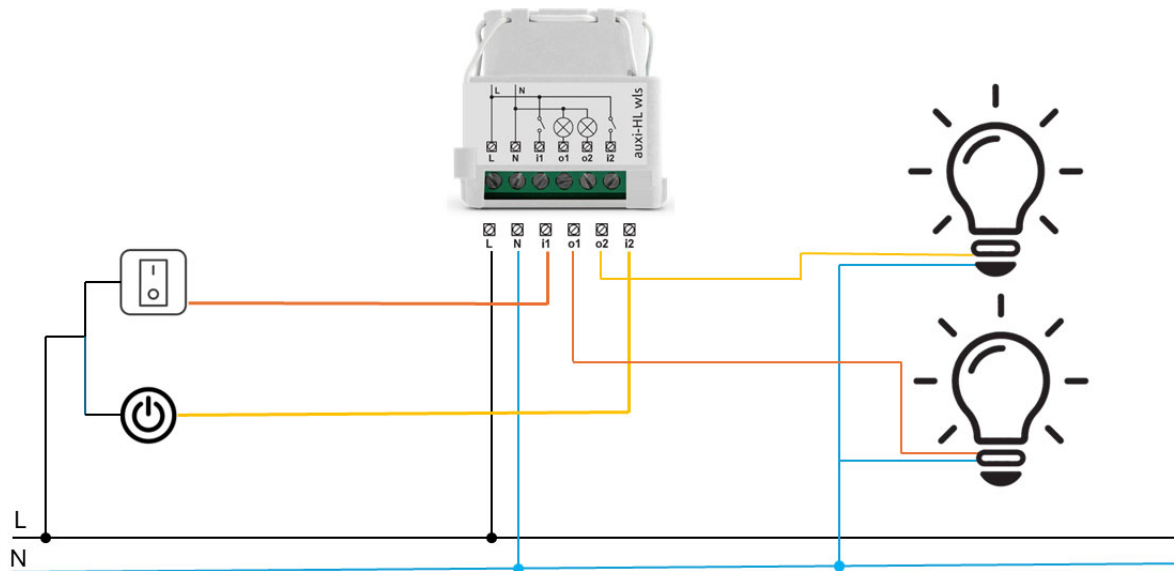
Beschreibung des Geräts



Beschreibung der Klemmen	
L	Eingang der Versorgungsphase.
N	Eingang für den Versorgungsneutralleiter.
i1 i2	Eingänge zum Anschluss von Tastern oder lokalen Steuerschaltern mit Schließer (NA) und Bezug zur Phase L. Sie ermöglichen die direkte Ansteuerung der jeweiligen Relaisausgänge. Siehe Beispiel für einen Anschlussplan.
o1 o2	Unabhängige Relaisausgänge zum Anschluss und zur Steuerung von Lasten.

Verdrahtung

Anschluss an einen Taster/Schalter zur Steuerung der Beleuchtung.



- L: Versorgungsphase des Moduls und gemeinsamer Anschluss der Taster/Schalter;
- N: Neutraleiter der Modulversorgung und Neutraleiter der Taster/Schalter;
- **i1** : Eingang 1 zum Taster/Schalter 1;
- **i2** : Eingang 2 zum Taster/Schalter 2;
- **o1** : Ausgang Relais 1 zur Lampe 1;
- **o2** : Ausgang Relais 2 zur Lampe 2.

ACHTUNG!

Die Anschlüsse bei unverbundener Stromversorgung vornehmen

Überhitzungsschutz

Das Gerät auxi-HL wls ist ein Modul zur Steuerung der Beleuchtung und zur Ansteuerung von elektrischen Lasten, die für diese Anwendung geeignet sind. Es darf daher ausschließlich zur Steuerung von Leuchten oder elektrischen Lasten innerhalb der in den technischen Spezifikationen des Handbuchs angegebenen Leistungsgrenzen verwendet werden.

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts, beispielsweise durch den Anschluss ungeeigneter oder leistungsstarker Verbraucher wie Haartrockner, Elektroheizgeräte usw., kann zu einer Stromaufnahme führen, die die vorgesehenen Grenzwerte überschreitet.

Unter diesen Umständen kann sich das Modul überhitzen und seine internen Schutzvorrichtungen aktivieren, wodurch beide Ausgänge deaktiviert werden.

Bei Auslösung des thermischen Schutzes muss die nicht konforme Last entfernt und das Gerät abkühlen gelassen werden, bevor der normale Betrieb wiederhergestellt wird.

Es wird daher empfohlen, stets die Art und die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Last zu überprüfen und den Einsatz des Geräts für nicht vorgesehene oder nicht kompatible Geräte zu vermeiden.

Bei Überschreitung des in den technischen Spezifikationen des Geräts festgelegten Schwellenwerts werden beide Ausgänge zum Schutz automatisch deaktiviert.

Das Ereignis wird in der Installer-Web-Konfigurationsoberfläche in der Ereignishistorie gemeldet, wo folgende Informationen protokolliert werden:

- Thermischer Schutz der Peripherie
- Wiederherstellen des thermischen Peripherie-Schutzes

Darüber hinaus wird auf der Detailseite der Peripherie die Überschreitung des Schwellenwerts durch das

„Thermometer“-Symbol  hervorgehoben.

Installation

Das Modul auxi-HL wls kann in einer Unterputzdose vom Typ 503 oder in einer runden 60-mm-Dose installiert werden, die den erforderlichen Platz für den Anschluss an die Klemmen, die korrekte Positionierung des Geräts und die ordentliche Kabelführung gewährleisten.

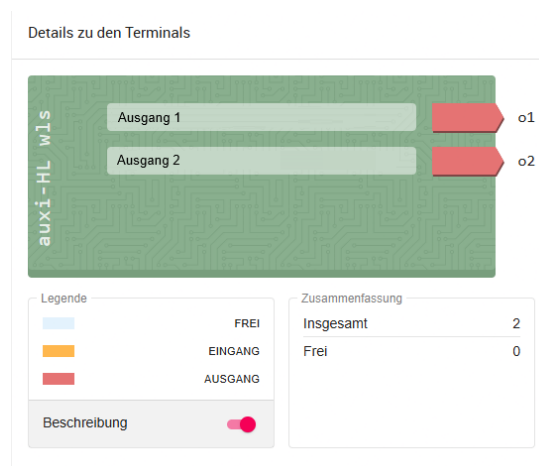
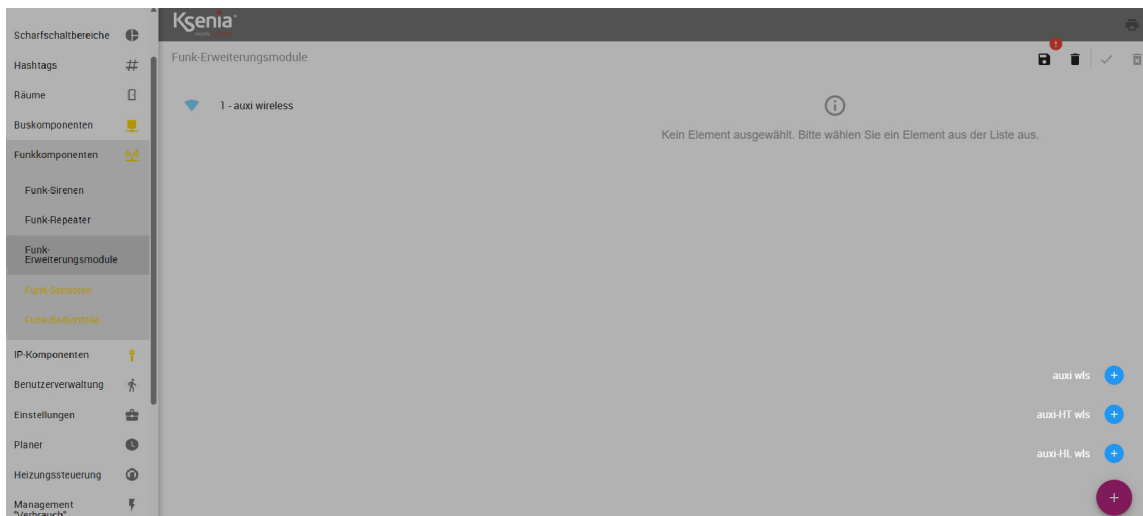
ACHTUNG!

Installieren Sie das Modul so, dass die Kabel nicht gequetscht, übermäßig gezogen oder geknickt werden, und stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt sitzt und das Schließen der Dose nicht behindert.

Konfiguration

1. Starten Sie die Programmierung des Moduls auxi-HL wls über die Errichter-Webschnittstelle der Zentrale lares 4.0: Funkkomponenten -> Funk-Erweiterungsmodule;
2. Fügen Sie das auxi-HL wls hinzu und geben Sie die Seriennummer des Geräts ein;
3. Speichern und applizieren Sie die Konfiguration;
4. In wenigen Sekunden erscheint bei korrekter Installation im Echtzeitfenster das Symbol für die erkannte Funkstärke sowie weitere Daten;
5. Fahren Sie anschließend mit der Konfiguration der Ausgänge O1 und O2 fort.

Menü: Funkkomponenten -> Funk-Erweiterungsmodule ->auxi-HL wls



Die folgende Abbildung zeigt die Echtzeitinformationen zum Status des Geräts „auxi-HL wls“, die von der Lares 4.0-Zentrale korrekt erfasst wurden:



Mengenangaben

Modelle lares 4.0	wls 96	16	40	40 wls	140 wls	644 wls
Maximale Anzahl an Funk-E/A-Modulen	8	8	20	20	64	64

Konformität



Europa - CE

Technische Daten, Aussehen, Funktionen und andere Produkteigenschaften können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.